



23.09. – 30.09.2004

Presseinformation

13. Juli 2004

„Oh Happy Day“ eröffnet Filmfest Hamburg

Hamburg, 13. Juli 2004 – Das 12. Filmfest Hamburg wird am 23.9.2004 mit der Deutschlandpremiere der dänischen Gospelkomödie „Oh Happy Day“ der Film- und Theaterregisseurin Hella Joof eröffnet.

Nach einem Busunfall strandet Baptistenprediger Jackson (Malik Yoba aus „Smoke“) aus Harlem mit seinem Chor in einem dänischen Provinznest. Schuld daran ist die Hausfrau Hannah (Lotte Andersen), die auf ihrem Fahrrad mit dem Reisebus des tourenden Gospelchors kollidiert. Das Resultat: Chorleiter Jackson ist verletzt und muss sich, umgeben von misstrauischen Dänen, in der Kleinstadt erholen. Dabei mischt er nicht nur den örtlichen Kirchenchor kräftig auf, sondern auch Hannahs Leben.

Hella Joofs Kinodebüt, die Liebesgeschichte „Shake it all About“, führte 2001 die dänischen Kinocharts an und war der Liebling der Filmkritik. Mit „Oh Happy Day“ inszeniert Joof eine mitreißende Komödie, die das scheinbar nicht zu vereinbarende zusammenbringt: die dänische Provinz und die amerikanische Gospelmusik. „Für mich ist es eine große Ehre, dass „Oh Happy Day“ das Filmfest Hamburg eröffnet. Es ist so wunderbar, wenn man die Möglichkeit bekommt, seinen eigenen Film Menschen aus einem anderen Land zu zeigen,“ sagt Hella Joof.

Zur Eröffnung von Filmfest Hamburg werden Regisseurin Hella Joof, die Schauspielerinnen Lotte Andersen (Hannah) und Ditte Gråbøl (Grethe) sowie der Schauspieler Malik Yoba (Jackson) erwartet. 80er Jahre Popikone Rick Astley, der einige Titel des ‚Oh Happy Day‘ Soundtracks komponierte, wird ebenfalls bei der Eröffnung anwesend sein. Die Premiere von ‚Oh Happy Day‘ findet am 23. September 2004 um 19.00 Uhr im CinemaxX Dammtor statt. Der Film im Verleih der MFA kommt am 30. Dezember 2004 in die deutschen Kinos.

Bildmaterial zu ‚Oh Happy Day‘ finden Sie unter www.filmfesthamburg.de im Pressebereich.

Das 12. Filmfest Hamburg findet vom 23. - 30. September 2004 in den Kinos Metropolis, CinemaxX Dammtor, Abaton, Ufa-Palast Grindel und 3001 statt.

Weitere Informationen

Filmfest Hamburg

Christiane Hölscher

Presse und Kommunikation

Telefon 040-399 19 00-17

presse@filmfesthamburg.de